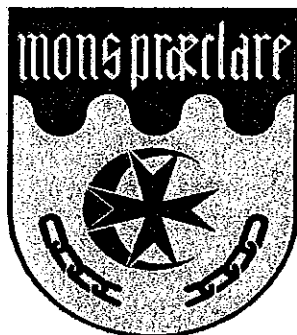


Gemeindewerke Ruppichteroth

– Entsorgungsbetrieb –

Wirtschaftsplan 2011



Zum Inhalt

1. Satzung
2. Erfolgsplan
3. Vermögensplan
4. Mittelfristige Ergebnisplanung
5. Mittelfristige Finanzplanung
6. Erläuterungen
7. Stellenübersicht
8. Bilanz 2009
9. Gewinn- u. Verlustrechnung 2009

Satzung

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Ruppichteroth -Entsorgungsbetrieb-

für das Wirtschaftsjahr 2011

I. Der Wirtschaftsplan wird im Erfolgsplan

a) im Erfolgsplan

1. mit Aufwendungen von 2.408.000,00 €

2. mit Erträgen von 2.776.500,00 €

b) im Vermögensplan

1. mit einem Finanzbedarf von 1.060.400,00 €

2. mit einer Finanzabdeckung von 1.060.400,00 €

festgesetzt.

II. Der Gesamtbetrag der Kredite wird im Wirtschaftsjahr 2011 festgesetzt auf

771.800,00 €

davon für

Neuaufnahme

74.800,00 €

davon für

Umschuldung

697.000,00 €

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

1.000.000,00 €

Gemeindewerke Ruppichterath -Entsorgungsbetrieb-
Erfolgsplan 2011

	Ansatz 2011		Ansatz 2010		Ergebnis 2009	
1. Umsatzerlöse	2.743.100,00 €		2.672.600,00 €		2.586.904,25 €	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>32.700,00 €</u>	2.775.800,00 €	<u>143.600,00 €</u>	2.816.200,00 €	<u>117.634,37 €</u>	2.704.538,62 €
4. Materialaufwand						
a) für bezogene Leistungen	1.477.500,00 €		1.461.700,00 €		1.491.471,56 €	
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	78.800,00 €		77.100,00 €		71.456,70 €	
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	<u>20.900,00 €</u>	99.700,00 €	<u>20.500,00 €</u>	97.600,00 €	<u>16.582,42 €</u>	88.039,12 €
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	556.100,00 €		558.900,00 €		566.717,21 €	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>45.300,00 €</u>	2.178.600,00 €	<u>89.100,00 €</u>	2.207.300,00 €	<u>66.657,81 €</u>	2.212.885,70 €
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	700,00 € 700,00 €		700,00 € 700,00 €		768,39 € 768,39 €	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	229.400,00 € <u>229.400,00 €</u>		244.100,00 € <u>244.100,00 €</u>		245.857,84 € <u>245.857,84 €</u>	
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	368.500,00 €		365.500,00 €		246.563,47 €	
11. Außerordentliches Ergebnis	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
12. Sonstige Steuern	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
11. Jahresgewinn	368.500,00 €		365.500,00 €		246.563,47 €	
Nachrichtlich Gewinnverwendug						
Einstellung in die Erneuerungsrücklage	Differenz Abschreibung	172.800,00 € 0,5%	173.700,00 € 0,5%			
Gewinnabführung an die Gemeinde	Ek-Verzinsung Gmd.	0,00 €	0,00 €			
Einstellung in die allgemeine Rücklage	a) Differenz Auflösung	195.700,00 € 0,90%	195.600,00 € 0,80%			
	b) Ek-Verzinsung	0,00 €	0,00 €			
	Entsorgungsbetrieb					
	c) Restgewinn/Unterdeck.	0,00 €	-3.800,00 €			

Entsorgungsbetrieb

Entsorgungsbetrieb		Vermögensplan 2011	
Finanzbedarf	Ansatz 2010		Ansatz 2011
<i>I. Anlagenveränderungen</i>			
1. a) Kanalbau Gemeindegebiet	0,00 €		0,00 €
b) Erneuerung bestehender Kanalanlagen	0,00 €		60.000,00 €
c) Übernahme von Kanalanlagen durch Erschließungsträger	0,00 €		0,00 €
d) Sonstige Erweiterungen u. nachträgliche Grundstücksanschlüsse	60.000,00 €		40.000,00 €
e) technische Ausstattung Pumpwerke	15.000,00 €		15.000,00 €
2. Geografisches Informationssystem (GIS)	0,00 €		0,00 €
3. Software	2.000,00 €		2.000,00 €
4. Inventar / Hardware	5.000,00 €		5.000,00 €
<i>II. Darlehenstilgung</i>			
1. Laufende Tilgung	229.200,00 €		241.400,00 €
2. Umschuldung	0,00 €		697.000,00 €
	311.200,00 €		1.060.400,00 €
Finanzdeckung	Ansatz 2010		Ansatz 2011
<i>I. Überschuß aus lfd. Tätigkeit</i>	252.200,00 €		251.500,00 €
<i>II. Bauzuschüsse</i>			
1. Anschlußbeiträge	37.100,00 €		37.100,00 €
2. Baukostenerstattung für Erschließungsmaßnahmen	0,00 €		0,00 €
<i>III. Sonstige Zuschüsse</i>			
1. a) Landeszuwendungen	0,00 €		0,00 €
b) Förderprogramm	0,00 €		0,00 €
c) Versicherungsleistungen	0,00 €		0,00 €
<i>IV. Darlehen</i>			
1. Neuaufnahme	21.900,00 €		74.800,00 €
2. Umschuldung	0,00 €		697.000,00 €
	311.200,00 €		1.060.400,00 €

Mittelfristige Ergebnisplanung Entsorgungsbetrieb

	Ergebnis 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
1. Umsatzerlöse	2.586.904,25 €	2.672.600,00 €	2.743.100,00 €	2.844.900,00 €	2.850.600,00 €	2.858.700,00 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>117.634,37 €</u>	<u>143.600,00 €</u>	<u>32.700,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
<i>Betriebsertrag</i>	<i>2.704.538,62 €</i>	<i>2.816.200,00 €</i>	<i>2.775.800,00 €</i>	<i>2.844.900,00 €</i>	<i>2.850.600,00 €</i>	<i>2.858.700,00 €</i>
4. Materialaufwand						
a) für bezogene Leistungen	1.491.471,56 €	1.461.700,00 €	1.477.500,00 €	1.465.000,00 €	1.475.000,00 €	1.475.000,00 €
5. Personalaufwand	88.039,12 €	97.600,00 €	99.700,00 €	98.000,00 €	102.000,00 €	105.000,00 €
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	566.717,21 €	558.900,00 €	556.100,00 €	550.000,00 €	550.000,00 €	552.000,00 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>66.657,81 €</u>	<u>89.100,00 €</u>	<u>45.300,00 €</u>	<u>92.000,00 €</u>	<u>95.000,00 €</u>	<u>98.000,00 €</u>
<i>Betriebsaufwand</i>	<i>2.212.885,70 €</i>	<i>2.207.300,00 €</i>	<i>2.178.600,00 €</i>	<i>2.205.000,00 €</i>	<i>2.222.000,00 €</i>	<i>2.230.000,00 €</i>
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	768,39 €	700,00 €	700,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	245.857,84 €	244.100,00 €	229.400,00 €	265.000,00 €	267.000,00 €	269.000,00 €
<i>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>	<i>246.563,47 €</i>	<i>365.500,00 €</i>	<i>368.500,00 €</i>	<i>375.400,00 €</i>	<i>362.100,00 €</i>	<i>360.200,00 €</i>
11. Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12. Sonstige Steuern	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
<i>13. Jahresgewinn</i>	<i>246.563,47 €</i>	<i>365.500,00 €</i>	<i>368.500,00 €</i>	<i>375.400,00 €</i>	<i>362.100,00 €</i>	<i>360.200,00 €</i>

Mittelfristige Finanzplanung Entsorgungsbetrieb

FINANZBEDARF	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
<i>Neuverlegung Kanäle</i>	- €	60.000,00 €	- €	- €	- €
<i>techn. Ausstattung Pumpwerke</i>	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
<i>Sonstige Erweiterungen / Grundstücksanschlüsse</i>	60.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
<i>Software / Sachanlagen</i>	7.000,00 €	7.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
<i>lfd. Darlehenstilgung</i>	229.200,00 €	241.400,00 €	252.300,00 €	239.000,00 €	239.100,00 €
<i>Umschuldung</i>	- €	697.000,00 €	1.470.700,00 €	1.879.200,00 €	52.500,00 €
Gesamter Finanzbedarf	311.200,00 €	1.060.400,00 €	1.783.000,00 €	2.178.200,00 €	351.600,00 €

FINANZABDECKUNG	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
<i>Überschuß aus lfd. Tätigkeit</i>	252.200,00 €	251.500,00 €	252.300,00 €	239.000,00 €	239.100,00 €
<i>Anschlußbeiträge</i>	37.100,00 €	37.100,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
<i>Baukostenzuschüsse durch Dritte</i>	- €	- €	- €	- €	- €
<i>Sonstige Zuschüsse / Zuweisungen</i>	- €	- €	- €	- €	- €
<i>Darlehensneuaufnahme</i>	21.900,00 €	74.800,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
<i>Umschuldung</i>	0,00 €	697.000,00 €	1.470.700,00 €	1.879.200,00 €	52.500,00 €
Gesamte Finanzabdeckung	311.200,00 €	1.060.400,00 €	1.783.000,00 €	2.178.200,00 €	351.600,00 €

Erläuterungen

zum Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Ruppichteroth

- Entsorgungsbetrieb -

für das

Wirtschaftsjahr 2011

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan ist entsprechend der Eigenbetriebsverordnung gegliedert. Einzelheiten zu den Ansätzen des Erfolgsplanes und des Vermögensplanes ergeben sich aus den nachstehenden Erläuterungen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse, die sich aus den Benutzungsgebühren für die Kanaleinleitung bzw. für die Abwasserbeseitigung der Kleineinleiter (Gruben) und der Auflösung der Ertragszuschüsse (Anschlussbeiträge, sonstige Ertragszuschüsse u. Baukostenzuschüsse) zusammensetzen, stellen sich wie folgt dar:

	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
a) Benutzungsgebühren	1.829.500,00 €	1.800.000,00 €	1.715.734,61 €
b) Grundgebühren	240.500,00 €	200.400,00 €	199.680,00 €
c) Auflösung Ertragszuschüsse	673.100,00 €	672.200,00 €	671.489,64 €
	2.743.100,00 €	2.672.600,00 €	2.586.904,25 €

a) *Benutzungsgebühren*

Rückwirkend zum 01.01.2007 werden die Niederschlagswassergebühren nach dem Flächenmaßstab (Quadratmeter) abgerechnet. Die Schmutzwassergebühr und die Kleineinleitergebühr werden nach der Abwassermenge (Kubikmeter) abgerechnet. Die Benutzungsgebühren für die Kanaleinleiter (Schmutzwasser und/oder Niederschlagswasser) sowie die Kleineinleiter (Gruben) setzen sich wie folgt zusammen:

	Abwassermenge cbm	Gebühr je cbm	Gebühren Abwasser
Schmutzwasser			
Ansatz 2011	397100	3,92 €	1.556.600,00 €
Ansatz 2010	416800	3,92 €	1.633.900,00 €
Veränderung	-19700	0,00 €	-77.300,00 €

Niederschlagsw.	Abwassermenge qm	Gebühr je qm	Gebühren Abwasser
Ansatz 2011	624300	0,43 €	268.400,00 €
Ansatz 2010	450000	0,36 €	162.000,00 €
Veränderung	174300	0,07 €	106.400,00 €

Kleineinleiter m. Klärschlamm	Abwassermenge cbm	Gebühr je cbm	Gebühren Abwasser
Ansatz 2011	2600	1,69 €	4.400,00 €
Ansatz 2010	3200	1,31 €	4.200,00 €
Veränderung	-600	0,38 €	200,00 €

Kleineinleiter o. Klärschlamm	Abwassermenge cbm	Gebühr je cbm	Gebühren Abwasser
Ansatz 2011	0	1,23 €	0,00 €
Ansatz 2010	0	1,06 €	0,00 €
Veränderung	0	0,17 €	0,00 €

b) Grundgebühren

Die Grundgebühr für einen Schmutzwasseranschluss wurde letztmalig zum 01.01.2007 von 4,-- € auf 5,-- € je Monat erhöht worden. Ab dem 01.01.2010 beträgt die Grundgebühr 6,-- € je Monat.

Die Grundgebühren für reine Schmutzwasseranschlüsse stellen sich wie folgt dar:

Schmutzwasser	Anschlüsse	Grundgebühr Monat	Grundgebühr Jahr
Ansatz 2011	3340	6,00 €	240.500,00 €
Ansatz 2010	3340	5,00 €	200.400,00 €
Veränderung	0	1,00 €	40.100,00 €

c) Auflösung der Ertragszuschüsse

Die eingenommenen Anschlussbeiträge, sonstigen Ertragszuschüsse und Baukostenzuschüsse werden gemäß § 22 Abs. 3 EigVO der Rückstellung der Bauzuschüsse zugeführt und ertragswirksam aufgelöst.

Die Auflösung in der Gebührenkalkulation beträgt im Jahr 2011 für Zugänge bis 2003 unverändert 2,10 % sowie 1,5 % für die Zugänge ab dem Jahr 2003.

Die bilanzielle Auflösung beträgt ab dem Wirtschaftsjahr 2009 für Zugänge bis zum Jahr 2003 3 %, Zugänge ab dem Jahr 2003 werden in gleicher Höhe des Abschreibungssatzes der Kanalanlagen mit 1,5 % aufgelöst.

Unter Berücksichtigung der Beitragseinnahmen und Baukostenzuschüsse im Jahre 2011 ist mit folgender **bilanzieller** Auflösung zu rechnen:

Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
673.100,00 €	672.200,00 €	671.489,64 €

2. Aktivierte Eigenleistungen

Kein Ansatz

3. Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
a) Genehmigungsgebühren Hausanschlüsse	1.500,00 €	2.500,00 €	1.236,00 €
b) Kosten Gemeinde f. Straßenentwässerung	0,00 €	141.100,00 €	95.080,65 €
c) Gebühren für Ausschreibungsunterlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
d) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	31.200,00 €	0,00 €	33,11 €
e) sonstige Erträge	0,00 €	0,00 €	21.284,61 €
Gesamt	32.700,00 €	143.600,00 €	117.634,37 €

zu a)

Für die Abnahme der fertig gestellten Entwässerungsanlagen auf den Grundstücken (Hausanschlüsse) wird eine Verwaltungsgebühr lt. der Verwaltungsgebührensatzung von 50,00 € erhoben. Mit der Verwaltungsgebühr werden die Kosten für die Prüfung des Entwässerungsantrages, die Erteilung der Genehmigung und die Abnahme des Hausanschlusses vor Ort berechnet.

zu b)

Ab dem Jahr 2011 erfolgt die Abrechnung der Kosten für die Straßenentwässerung über die Niederschlagswassergebühr. Analog der Abrechnung privater Grundstückseigentümer werden die befestigten Straßenflächen, deren Niederschlagswasser in einen Kanal der Gemeindewerke einleiten, mit dem Gebührensatz je Quadratmeter abgerechnet. Die Abrechnung der Kosten nach fiktiven Anteilen erfolgt letztmalig für das Jahr 2010.

4. Materialaufwand

Unter der Position Materialaufwand werden die folgenden Fremdleistungen erfasst:

	Konto-Nr.	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
a) Kosten Klärschlambeseitigung	529928	1.200,00 €	800,00 €	1.753,32 €
b) Mitgliedsbeitrag Aggerverband	529920	1.160.400,00 €	1.170.900,00 €	1.198.203,00 €
c) Kanalnetzreinigung	529922	34.400,00 €	34.400,00 €	33.787,75 €
d) Kosten fremde Abwasseranlagen	529926	12.000,00 €	14.400,00 €	12.147,49 €
e) Betriebsführung Pumpwerke	529924	132.500,00 €	131.200,00 €	129.822,44 €
f) Unterhaltung Kanalnetz/Bauwerke	523200	95.000,00 €	110.000,00 €	78.612,82 €
g) Verwaltungskostenbeitrag	529902	33.700,00 €	32.900,00 €	30.800,00 €
h) Ingenieurleistungen	529904	5.000,00 €	10.000,00 €	2.596,08 €
i) Störmeldedienst	529906	800,00 €	800,00 €	714,00 €
j) Zählerablesung	529910	2.000,00 €	2.000,00 €	3.010,86 €
k) Sonstige Sach- u. Dienstleistungen	529100	500,00 €	0,00 €	23,80 €
Gesamt		1.477.500,00 €	1.507.400,00 €	1.491.471,56 €

zu a)

Für die Ausfuhr der häuslichen Gruben berechnet das Abfuhrunternehmen je ausgefahrene Grube pauschal 71,40 €. Hinzu kommt die Kippgebühr des Aggerverbandes von 1,18 € je cbm.

zu b)

Der Beitragsbedarf des Aggerverbandes wird zu 50 % aufgrund der tatsächlich angeschlossenen Einwohner abgerechnet, die anderen 50 % werden über die Einwohnerprognosen (Planzahlen) der Gemeinden, die im Zuge von Klärwerkserweiterungen bzw. Netzplanerstellungen dem Aggerverband gemeldet wurden, abgerechnet.

Für das Jahr 2011 hat der Aggerverband eine Anhebung des Hebesatzes für die Beitragsgruppe der Kanaleinleiter aufgrund von Planzahlen angekündigt.

Die Hebesätze stellen sich wie folgt dar:

	Vorauss. Hebesatz 2011	Ansatz 2010	Veränderung
1. a Beitrag Kanaleinleiter tatsächlich	1,898 €	1,898 €	0,000 €
1. b Beitrag Kanaleinleiter Planzahlen	1,6349 €	1,6349 €	0,000 €
2. Beitrag Kleineinleiter	1,793 €	1,793 €	0,000 €
3. Beitrag Niederschlagwasser	4,295 €	4,295 €	0,000 €
4. Beitrag Regenüberlaufbecken	4,024 €	4,024 €	0,000 €
5. Fremdwasser	1,898 €	1,898 €	0,000 €

Der Ansatz Beitrag Aggerverband wurde wie folgt errechnet:

Beitragsart	Einw.	SW-Menge	Faktor	SW-Einheit	Hebesatz	Beitrag
Kanaleinleiter Planzahlen	13308	50,5	0,5	336027	1,6349 €	549.400,00 €
Kanaleinleiter angeschlos.	10703	50,5	0,5	270251	1,898 €	512.900,00 €
Kleineinleiter/vollbiol. KA	68	50,5	0,25	858,5	1,793 €	1.500,00 €
Niederschlagw.	4407				4,295 €	18.900,00 €
RÜB	4407				4,024 €	17.700,00 €
Fremdwasser			0,1	Schätzung	1,6349 €	60.000,00 €
GESAMT						1.160.400,00 €

(Der Aggerverband hat ab dem Abrechnungsjahr 2004 die Schmutzwassermenge je Person/Jahr von 48,5 cbm auf 50,5 cbm angehoben)

zu c)

Die gemeindlichen Kanäle werden vom Aggerverband gereinigt. Mischwasserkanäle werden jährlich gereinigt, Schmutzwasserkanäle alle 3 Jahre. Die Kosten für die Reinigung ermitteln sich wie folgt:

	Stand 31.12.09 Meter	in 2011 zu reinigen Meter	Preis je Meter	Kosten 2011
Mischwasser	30742	30742	0,59 €	18.100,00 €
Schmutzwasser	55522	18507	0,80 €	14.800,00 €
Regenwasser/Drainage	0	0	0,00 €	0,00 €
Druckleitungen	0	0	0,00 €	0,00 €
Sonderleistungen				1.500,00 €
GESAMT	86264	49249		34.400,00 €

zu d)

Aufgrund der öffentlich – rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid sind für die gemeinsame Betreuung des Pumpwerkes Ingersau 50 % der jährlich entstehenden Betriebskosten an die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid zu erstatten. Weiterhin ist eine Durchleitungsgebühr für die Abwässer der Ortslage Beiert, die durch das Kanalnetz der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid bis zum Klärwerk des Aggerverbandes in Neunkirchen fließen, zu zahlen. Hier sind je cbm 40 % der Abwassergebühr der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid zu erstatten.

Für die Einleitung der Abwässer aus der Ortslage Stranzenbach (Gemeinde Ruppichte-roth) in das Pumpwerk im Ortsteil Stranzenbach (Gemeinde Nümbrecht) sind gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung anteilige Betriebskosten zu zahlen.

Durchleitungsgebühr an GW Neunkirchen-Seelscheid	4.000,00 €
Betriebskostenanteil PW Ingersau	4.000,00 €
Betriebskostenanteil PW Stranzenbach	4.000,00 €
	12.000,00 €

zu e)

Gemäß Ratsbeschluss wird die Maschinen- u. Elektrotechnik der gemeindlichen Pumpwerke von einer Fremdfirma gewartet und unterhalten. Zudem werden die Anlagen über eine PDV – Anlage permanent überwacht. Die notwendigen Störfallbehebungen gehören ebenfalls zu den Aufgaben der Wartungsfirma. Die Gemeindewerke Ruppichteroth betreiben derzeit 28 öffentliche Pumpstationen. Die Wartungskosten unterliegen einer Preisgleitklausel, die sich am Preisindex und den tariflichen Veränderungen des TVöD orientiert.

zu f)

Die Aufwendungen für die Kanalnetzunterhaltung beinhalten:

Kanalnetzuntersuchungen gem. SüwVKan	15.000,00 €
Kanalnetzsanierung	50.000,00 €
Heben von Schachtabdeckungen	15.000,00 €
Wartung/Reinigung von Sonderbauwerken	6.000,00 €
Unterhaltung Pumpstationen	4.000,00 €
	<u>90.000,00 €</u>

Nachdem die Erstbefahrung des Kanalnetzes gemäß der Selbstüberwachungsverordnung Kanal (SüwVKan) Ende 2005 abgeschlossen wurde, ist ab 2007 das gesamte Kanalnetz in einem Zyklus von 15 Jahren zu befahren. Jährlich werden zwischen 5 und 6 Kilometer einer TV – Untersuchung unterzogen. Anschließend werden die TV – Untersuchungen durch ein Ingenieurbüro ausgewertet und es wird ein Sanierungskonzept erstellt, in dem die Schäden nach Schadensklassen und geschätzten Reparaturkosten dokumentiert werden.

Für anstehende Kanalnetzunterhaltungen bzw. Sanierungen werden, wie im Vorjahr, 50.000,- € angesetzt. Der Ansatz orientiert sich an den vorliegenden Schadensbewertungen aus den Kanalnetzbefahrungen der letzten Jahre.

Für das Angleichen von Schachtabdeckungen an das vorhandene Straßenniveau wird ein Betrag für ca. 20 Schächte bereitgestellt.

Die im Kanalnetz vorhandenen Sonderbauwerke müssen turnusmäßig gewartet werden. Für die dabei entstehenden Kosten ist pauschal ein Betrag angesetzt worden.

Bauliche Unterhaltungen an den Pumpstationen unterliegen nicht der Betriebsführung. Hier wird für die Unterhaltung der Schächte und Holzhäusern ein Ansatz gebildet.

zu g) bis j)

Hier werden Leistungen Dritter, die bei Aufgabenerfüllung Abwasserbeseitigung anfallen, ausgewiesen.

5. Personalaufwand

Hier sind die Personalkosten gemäß der Aufteilung der in der Stellenübersicht aufgeführten Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebes ausgewiesen.

Für das Jahr 2011 ist eine tarifliche Steigerung von 1,1 % sowie eine Einmalzahlung von 240,-- € angesetzt worden.

Der Personalaufwand stellt sich wie folgt dar:

Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
99.700,00 €	97.600,00 €	88.039,12 €

6. Abschreibungen

Diese Position erfasst die Abschreibungen des Anlagevermögens.

Besonders zu beachten sind hier (analog der Verfahrensweise bei der Auflösung der Ertragzuschüsse) unterschiedliche Abschreibungssätze zwischen der bilanziellen Abschreibung und der Abschreibung in der Gebührenkalkulation.

Die Kanalleitungen und Sonderbauwerke werden für den Ansatz bei der Gebührenkalkulation mit 2 % abgeschrieben, die bilanzielle AfA beträgt 1,5 %. Die Differenz von 0,5 % wird jährlich in die Rücklage für *technische und wirtschaftliche Fortentwicklung* eingestellt.

Aufgrund ausgelaufener Abschreibung für technische Einrichtungen der Pumpwerke, denen keine Ersatzinvestitionen gegenüberstehen, sinken die Abschreibungen in 2011.

Die Abschreibungssätze stellen sich wie folgt dar:

Anlagenart	AfA - Satz Bilanz	AfA - Satz Gebühr
Software	10 %	10 %
Geografisches Info-System	10 %	10 %
Kanalleitungen und Sonderbauwerke	1,5 %	2 %
Technische u. maschinelle Einrichtungen der Pumpwerke	10 %	10 %
Betriebseinrichtungen	10 % - 33,33 %	10 % - 33,33 %
Mietereinbauten	10 %	10 %
GWG	100 %	100 %

Die Abschreibungen stellen sich wie folgt dar:

Ansatz 2010	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
556.100,00 €	558.900,00 €	566.717,21 €

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Entsorgungsbetriebes stellen sich wie folgt dar:

	Konto-Nr.	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
Abwasserabgabe	542901	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Leasing	542200	4.000,00 €	2.000,00 €	1.465,20 €
Treibstoffe	522500	1.000,00 €	500,00 €	533,52 €
Gebührenrückzahlungsverpflichtung	542902	0,00 €	0,00 €	31.200,00 €
Telefon	543500	500,00 €	0,00 €	242,69 €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	542100	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €
Versicherungen / Kfz-Versicherung	544XXX	1.200,00 €	500,00 €	467,12 €
Sonstiger Aufwand	54XXXX	500,00 €	2.000,00 €	2.358,03 €
EDV Wartung u. Pflege	529901	14.800,00 €	13.200,00 €	11.837,68 €
Arbeitsmed. Betreuung	529912	100,00 €	100,00 €	92,48 €
Bankgebühren	542310	1.000,00 €	1.000,00 €	875,55 €
Büromaterial	543100	500,00 €	200,00 €	63,27 €
Zeitungen, Fachl.	543300	500,00 €	200,00 €	65,95 €
Beiträge zu Verbänden	544300	2.400,00 €	2.400,00 €	300,00 €
Prüfung, Beratung	542700	13.000,00 €	16.000,00 €	14.134,95 €
Verfüungsmittel	549100	300,00 €	300,00 €	162,68 €
Aus- u. Fortbildung	541200	2.500,00 €	2.000,00 €	0,00 €
Reisekosten	541300	300,00 €	300,00 €	66,83 €
AfA Forderungen	578200	0,00 €	0,00 €	91,86 €
Periodenfremde Aufwendungen	549800	0,00 €	0,00 €	0,00 €
GESAMT		45.300,00 €	43.400,00 €	66.657,81 €

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier ist der zu erwartende **Zinsertrag** für Guthaben bei Kreditinstituten veranschlagt. Für Stundungszinsen und für sonstige Zinserträge erfolgt kein Mittelansatz.

	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
Zinsen Girokonten	700,00 €	700,00 €	349,89 €
Stundungszinsen	0,00 €	0,00 €	415,50 €
Sonstige Zinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen Gesamt	700,00 €	700,00 €	765,39 €

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der **Zinsaufwand** setzt sich aus den Zinsen für negative Salden des Girokontos bzw. Tagesgeldkredite und aus den Zinsen für die aufgenommenen Darlehen zusammen. Sonstige Zinsaufwendungen sind nicht geplant. Der Ansatz stellt sich wie folgt dar:

	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
Darlehenszinsen	228.200,00 €	242.900,00 €	245.512,79 €
Zinsen Girokonten	1.200,00 €	1.200,00 €	345,05 €
Sonstige Zinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen Gesamt	229.400,00 €	244.100,00 €	245.857,84 €

Erläuterungen Vermögensplan

Finanzbedarf

I. Anlagenveränderungen

1. b) Sonstige Erweiterungen und nachträgliche Hausanschlüsse

Bei der Druckleitung der Pumpstation Schreckenbergr, Am Walde, sind in den letzten Jahren mehrfach Verstopfungen aufgetreten. Zudem kann bei starken Niederschlägen die anfallende Abwassermenge nicht über die vorhandene Druckleitung beseitigt werden und es kommt somit zum Überlaufen des Schachtes an der Pumpstation.

Im Jahr 2011 plant die RWE AG zwischen der Ortslage Winterscheid und der Ortslage Schreckenbergr die Verlegung eines Stromkabels im Erdreich. Es besteht somit die Möglichkeit, im Zuge dieser Arbeiten eine neue Druckleitung mit einem größeren Querschnitt zu verlegen, damit hier eine ordnungsgemäÙe Abwasserbeseitigung für die Ortslage Schreckenbergr gesichert wird.

Anderung/Erweiterung von Kanalanlagen	Baukosten
Neue Druckleitung Pumpwerk Schreckenbergr	60.000,00 €
Gesamt	60.000,00 €

1. d) Sonstige Erweiterungen und nachträgliche Hausanschlüsse

Für notwendige Kanalnetzerweiterungen bzw. neue Grundstücksanschlüsse im Zuge der lfd. Bautätigkeiten werden folgende Beträge in Ansatz gebracht:

Erweiterungen / Erschließungen	Baukosten
Sonstige Erweiterungen/Grundstücksanschlüsse	40.000,00 €
Gesamt	40.000,00 €

1. e) technische Ausstattung Pumpwerke

Für die Erneuerung von Pumpen und Steuerungstechnik wird folgender Ansatz gebildet:

technische Ausstattung Pumpwerke	
Erneuerung von Pumpen und Elektrotechnik	15.000,00 €
Gesamt	15.000,00 €

2. Geografisches Informationssystem

Im Jahr 2011 ohne Ansatz

3. Software

Für neue Software wird ein Ansatz in Höhe von **2.000,-- €** gebildet.

4. Inventar / Hardware

Für notwendige Betriebsmittel (Hardware, Büroeinrichtungen) wird ein Betrag von **5.000,-- €** in Ansatz gebracht.

II. Darlehenstilgung

1. Laufende Tilgung

Für die Tilgung bestehender und neu aufzunehmender Darlehen wird ein Betrag von **241.400,00 €** Ansatz gebracht:

2. Umschuldung

Im Jahre 2011 stehen zwei Darlehen mit einer Summe von insgesamt 697.000,-- € zur Umschuldung an.

Finanzabdeckung

I. Überschuss aus laufender Tätigkeit

Die hier ausgewiesenen Überschüsse sollen nach Möglichkeit mindestens die laufende Tilgung decken. Darüber hinausgehende Beträge dienen zur teilweisen Deckung von neuen Investitionen.

Der Überschuss aus laufender Tätigkeit ermittelt sich wie folgt:

Jahresgewinn	368.500,00 €
Abschreibungen +	556.100,00 €
Auflösung -	673.100,00 €
Überschuss lfd. Tätigkeit	251.500,00 €
<i>Verwendung für:</i>	
Tilgung	241.400,00 €
Gewinnabführung	0,00 €
Investitionen/Unterdeckung	10.100,00 €
	251.500,00 €

II. Bauzuschüsse

1. Anschlussbeiträge

Für Nachveranlagungen aufgrund von Bebauungen, B-Plan bzw. Satzungsänderungen wird bei einem Beitragssatz von 9,27 €/qm für Schmutzwasser mit folgenden Anschlussbeiträgen gerechnet:

Ortslage	Fläche	Beitragssatz	Beitrag
Veranlagung durch allgemeine Bautätigkeit	4000	9,27 €	37.100,00 €
Gesamt	4000		37.100,00 €

III. Sonstige Zuschüsse

Im Jahr 2011 ohne Ansatz

IV. Darlehen

1. Neuaufnahme

Für das Jahr 2011 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von **74.800,00 €** notwendig.

2. Umschuldung

Im Jahre 2011 stehen zwei Darlehen mit einer Summe von insgesamt 697.000,-- € zur Umschuldung an.

Stellenübersicht

der Gemeindewerke Ruppichteroth - Ver- und Entsorgungsbetriebe -

für das Wirtschaftsjahr 2011

Gemeindewerke gesamt				davon					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Entgeltgruppe 2011	Entgeltgruppe 2010	Versorgung %	Entsorgung %	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zum 30.06.2010 tatsächlich besetzt	Erläuterung
1	Kaufmännischer Angestellter	13	13	50	50	1	1	1	Betriebsleiter
2	Technischer Angestellter	11	11	30	70	1	1	1	
3	Kaufmännische Angestellte	8	8	50	50	1	1	1	Teilzeitkraft 24,3 Std.
4	Kaufmännische Angestellte	6	6	50	50	1	1	1	Teilzeitkraft 16,2 Std.
5	Rohrnetzmeister	9	9	100	---	1	1	1	
6	Werker	5	5	100	---	1	1	1	
7	Werker	5	5	100	---	1	1	1	
8	Auszubildender techn. Betriebsteil	---	---	100	---	1	1	---	
9	Nachrichtlich								
	Stellv. Betriebsleiter					1	1	1	Leiter Fachbereich 1

Gemeindewerke Ruppichteroth -Entsorgungsbetrieb-, Ruppichteroth
Bilanz zum 31. Dezember 2009

AKTIVSEITE				PASSIVSEITE			
	31.12.2009		Vorjahr		31.12.2009		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Rücklagen	7.135.312,25		6.913.275,72
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	61.375,00		60.529,00	II. Jahresüberschuss	246.563,47		222.036,53
		61.375,00	60.529,00		7.381.875,72		7.135.312,25
II. Sachanlagen				B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	12.104.808,00		12.728.089,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.847,33		13.847,33	C. RÜCKSTELLUNGEN		319.200,00	266.600,00
2. Kautalanlagen	26.171.033,00		26.639.709,00	sonstige Rückstellungen		319.200,00	266.600,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.092,00		11.267,00	D. VERBINDLICHKEITEN			
		26.192.972,33	26.664.823,33	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.576.143,58		6.561.534,40
		26.254.347,33	26.725.352,33	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	149.336,60		238.355,20
B. UMLAUFVERMÖGEN				3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / andere Eigenbetriebe	150.250,28		255.531,99
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4. sonstige Verbindlichkeiten	158.288,56		229.149,13
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	295.239,63		382.832,83		7.034.019,02		7.284.570,72
2. Forderungen an die Gemeinde / andere Eigenbetriebe	133.080,65		98.616,73				
3. sonstige Vermögensgegenstände	141.180,45		201.407,46				
		569.500,73	682.857,02				
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		13.746,50	6.362,62				
		583.247,23	689.219,64				
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		2.308,18	0,00				
		26.839.902,74	27.414.571,97			26.839.902,74	27.414.571,97

Gemeindewerke Ruppichteroth -Entsorgungsbetrieb-, Ruppichteroth
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

	EUR	2009 EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		2.586.987,55		2.635.390,66
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>117.969,57</u>		<u>297.408,71</u>
			2.704.957,12	2.932.799,37
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>(1.504.045,06)</u>			<u>(1.688.575,80)</u>
		(1.504.045,06)		(1.688.575,80)
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	(71.456,70)			(77.775,37)
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(16.582,42)			(16.162,40)
- davon für Altersversorgung: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)				
		(88.039,12)		(93.937,77)
5. Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		(566.717,21)		(576.627,47)
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>(54.084,31)</u>		<u>(94.047,64)</u>
			(2.212.885,70)	(2.453.188,68)
			492.071,42	479.610,69
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		349,89		648,60
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>(245.857,84)</u>		<u>(258.214,76)</u>
			(245.507,95)	(257.566,16)
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			246.563,47	222.044,53
10. sonstige Steuern		<u>0,00</u>		<u>(8,00)</u>
			0,00	(8,00)
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag			<u>246.563,47</u>	<u>222.036,53</u>